Westfalen-Blatt

Montag, 21. Dezember 2020

Kampagne „Weihnachten braucht Dich“: 56.000 Euro sind bereits gespendet worden

Stiftung ruft zum Endspurt auf

Von Arndt Wienböker

BIELEFELD (WB). Anfang Dezember hatte die Stiftung Solidarität zu der Kampagne „Weihnachten braucht Dich“ aufgerufen. Ziel dieser Aktion ist es, durch bürgerliches Engagement zumindest die Hälfte der insgesamt 40.000 Grundsicherungsempfänger in Bielefeld (die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche) mit einem Solidarpaket in Form eines 20-Euro-Gutscheins für Lebensmittel und Drogerieartikel zu versorgen.

Am Freitag konnte Franz Schaible, Vorsitzender der Stiftung, ein erfreuliches Zwischenergebnis bekannt geben: „Wir haben durch größere und kleinere Spenden bereits mehr als 56.000 Euro zusammenbekommen und können damit 2800 Menschen ein Solidarpaket zukommen lassen.“ Seit Beginn der Corona-Pandemie konnten mehr als 7000 solcher Geschenke auf den Weg gebracht werden.

Einer der Botschafter, die die Kampagne unterstützen, ist die dm-Filiale in der Bahnhofstraße 2. Dort wurde fünf Wochen lang auf die Aktion aufmerksam gemacht. Am Freitag überreichte Ilona But, stellvertretende Marktleiterin, einen 1000-Euro-Spendenscheck an die Stiftung Solidarität. „Wir freuen uns, dass wir in dieser schweren Zeit etwas Gutes tun können“, erklärte Ilona But.

Die Hilfsbereitschaft sei enorm, und viele Menschen seien von der Idee angetan, betonten Franz Schaible und Projektleiterin Katarina Zacharaki. Das Ziel, 20.000 Grundsicherungsempfänger aus Bielefeld in der Weihnachtszeit zu beschenken, hat die Stiftung nicht aus den Augen verloren. „Um das zu schaffen, brauchen wir jetzt einen Endspurt und bitten alle Bielefelder, die Kampagne finanziell zu unterstützen und weiter bekannt zu machen.“ Dazu hat die Stiftung Solidarität einen digitalen Weihnachtsgruß gestaltet, der zum Download auf der Seite www.wettenwirschaffendas.de bereit steht. „Wir hoffen, dass viele Menschen die Weihnachtskarte verschicken, um unsere Kampagne auch über die Stadtgrenzen hinaus publik zu machen“, erklärte Franz Schaible.

Ilona But, stellvertretende Filialleiterin des dm-Marktes in der Bahnhofstraße, überreicht Franz Schaible (Stiftung Solidarität) einen Scheck über 1000 Euro. Insgesamt sind bei der Kampagne „Weihnachten braucht Dich“ bereits 56.000 Euro zusammen gekommen. Foto: Thomas F. Starke

> »Wir hoffen, dass viele Menschen die Weihnachtskarte verschicken.«
>
> Franz Schaible

Zudem erweitert die Stiftung Solidarität ihr Online-Angebot im Solidarshop (www.solidarshop.de). Darüber bekommen „Bildung und Teilhabe“-berechtigte Kinder aus Schulen und Kitas, die in Quarantäne sind oder waren, Lebensmittel zur Mittagessen-Versorgung nach Hause geliefert. Den Online-Solidarshop gibt es von sofort an auch für Erwachsene, die sich in angeordneter oder selbst gewählter Quarantäne befinden.

Die Hotline der Solidarischen Corona-Hilfe ist unter 0521/2997700 montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr erreichbar. An den Feiertagen und am Wochenende ist die Corona-Hilfe Bielefeld über die Website (coronahilfebielefeld.de) oder die Facebook-Seite erreichbar. „Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns am Telefon, bei der Einkaufshilfe oder als Kurier unterstützen“, sagte Projektleiterin Diana Pilger.

Die digitale Weihnachtskarte steht online zum Abruf bereit und kann als weihnachtlicher Gruß versendet werden.